

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum **28.09.2011** schriftlich an, per Anmeldeformular, Fax, E-Mail oder mit dem Online-Formular unter: www.ajs-bw.de.

Geben Sie bei Ihrer Anmeldung **das von Ihnen gewünschte Forum** und – falls das von Ihnen gewünschte Forum bereits belegt ist – Ihre Wunsch-Alternative an.

Teilnahmebeschränkung: 100 Personen

Teilnahmegebühr: 45,00 € inkl. Begrüßungskaffee und Mittagessen

Die Teilnahmegebühr ist am Tagungsbüro zu entrichten.

Anmeldebestätigung: erfolgt ca. 11 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Regress:

Die Teilnahme wird mit dem Eingang der schriftlichen Anmeldung verbindlich. Geht Ihre Abmeldung später als **5.10.2011** ein, berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 €. Bei späterer Abmeldung und Nichterscheinen erfolgt die volle Berechnung. Eine Absage bedarf der Schriftform.

Tagungsleitung und Konzeption:

Ursula Arbeiter

Fachreferentin Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg,
Stuttgart

Weitere Informationen:

Aktion Jugendschutz (ajs)

Silvia Görlich

Tel. (07 11)2 37 37-20

goerlich@ajs-bw.de

Tagungsort:

Jugendherberge Stuttgart International
Haußmannstr. 27
70188 Stuttgart

Anreise:

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter:

www.stuttgart.jugendherberge-bw.de

Unterstützt durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung,
Familien und Senioren aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Web 3.0

Herausforderungen für Medienpädagogik und Jugendschutz

11. Oktober 2011
in Stuttgart



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Jahnstraße 12 | Postfach 700 160
70597 Stuttgart | 70571 Stuttgart
Tel. 07 11/23737-0
Fax 07 11/23737-30
info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Jugendliche und auch immer mehr Kinder bewegen sich selbstverständlich im Internet, sind in Communitys wie facebook zu Hause. Nach wie vor warnen Verbraucher- und Datenschützer davor, zuviel von sich preiszugeben. Der Diskurs um einen zeitgemäßen Jugend- und Datenschutz bleibt also aktuell.

Einem Teil der Erwachsenen – pädagogischen Fachkräften wie Eltern – bleiben viele Erscheinungsformen des „Netzlebens“ immer noch fremd. Andere wiederum bewegen sich mittlerweile selbst aktiv im Internet. Für alle stellt sich die Frage nach der Verständigung zwischen den Generationen, nach der Rolle von Pädagoginnen und Pädagogen und danach, wie Kinder und Jugendliche (medien)pädagogisch begleitet werden sollten.

Zugleich geht die Medienentwicklung rasant weiter. Das Internet ist auf mobilen Geräten überall verfügbar. Realität und computergestützte Realitätswahrnehmung verschmelzen durch neue Anwendungen zunehmend miteinander. Viele Anwendungen für Smartphones oder soziale Netzwerke machen dies deutlich: Gesichtserkennung, Navigation mit Zusatzinformationen vor Ort, Geo-Daten, Auslesen von Barcode-Informationen etc. Programme und Anwendungen interpretieren und bewerten Daten und Informationen und machen sie zu nützlichem Wissen für die User – web 3.0 oder semantisches Web sind die neuen Schlagwörter.

Mit welchen Fragen muss sich die Medienpädagogik auseinandersetzen? Führt dies zu weiteren, neuen Herausforderungen für den Daten- und Jugendschutz? Spannende Fragen, die wir auf diesem Fachtag erörtern möchten.

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

- 9.30 Uhr Begrüßung, Einführung**
- 9.45 Uhr Web 3.0? Worum geht´s?**
Aytekin Celik
- 10.15 Uhr Zwischen Partizipation und Ctrl-Verlust**
Jugendliche und ihre Perspektive auf Datenschutz und Persönlichkeitsrechte in Sozialen Netzwerkdiensten
Niels Brüggén
- 11.10 Uhr Pause**
- 11.30 Uhr Aufwachsen in der „Digitalen Gesellschaft“ – welche Antworten Erziehung und Bildung geben müssten**
Falk Lüke
- 12.15 Uhr Mittagessen**
- 13.30 Uhr Podiumsdiskussion**
Niels Brüggén, Falk Lüke, Rudi Kramer, Martin Drechsler
Moderation: Vera Linß
- 15.00 Uhr Pause**
- 15.15 Uhr Foren**
- 1. Kinder im Netz**
Achim Lauber, Lidia de Reese
 - 2. Elternarbeit**
Ursula Kluge, Uli Sailer
 - 3. Partizipation im Netz als Herausforderung für Jugendarbeit: Konzepte, Erfahrungen, Stolpersteine**
Peter Gerlicher
 - 4. Datenschutz geht zur Schule**
Rudi Kramer
 - 5. Mobile Nutzung des Internets im Web 3.0 – eine (schöne) neue Welt?**
Aytekin Celik
- 17.00 Uhr Ende der Tagung**

Referentinnen und Referenten:

Niels Brüggén

JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, München

Aytekin Celik

Bildungsreferent, M.A., Stuttgart

Martin Drechsler

Referent für Jugendmedienschutzrecht, FSM, Berlin

Peter Gerlicher

JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, München

Ursula Kluge

Fachreferentin Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg, Stuttgart

Rudi Kramer

Datenschutzreferent bei der DATEV eG, Mitglied im BvD e.V., Nürnberg

Achim Lauber

Erfurter Netcode e.V., Erfurt

Vera Linß

Dipl. Journalistin, Redakteurin und Radiomoderatorin, Berlin

Falk Lüke

Digitale Gesellschaft, Berlin

Lidia de Reese

Medienpädagogin, M.A., fragFINN e.V., Berlin

Uli Sailer

Medienreferent, Gerlingen